

Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2017 (PVM217): Die Spannungen zwischen den Menschen und den Prozessen im Projekt Bericht von der gemeinsamen Tagung der GPM und der GI

*Prof. Dr. Martin Engstler, Sprecher der Fachgruppe Projektmanagement der GI,
Prof. Dr. Oliver Linssen, Sprecher der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM*

Am 5. und 6. Oktober 2017 führten die GI-Fachgruppen Vorgehensmodelle (WI-VM) und Projektmanagement (WI-PM), sowie die Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM e.V. die gemeinsame Fachtagung „Projektmanagement und Vorgehensmodelle“ (kurz: PVM2017) durch. Die PVM setzt damit die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit der Fachverbände GPM und GI fort. Gastgeber war in diesem Jahr die Hochschule Darmstadt.

Die PVM fand zum vierten Mal statt und hat sich inzwischen als Fachtagung zum Projektmanagement in Deutschland etabliert. Besonders schätzen die Teilnehmer die Verbindung des Fachprogramms mit fundierten Beiträgen aus Wissenschaft & Wirtschaft und dem im Tagungsprogramm fest integrierten intensiven Erfahrungsaustausch, der von den Teilnehmern insbesondere als Plattform zur Weiterentwicklung geschätzt wird.

Die Tagung besteht aus einem durch ein Programmkomitee im Doppelt-Blind-Verfahren ausgewählten wissenschaftlichen Hauptprogramm, einem Future Track mit innovativen Themen und Praxisberichten, Kompaktbriefings sowie Open Spaces, bei denen die Teilnehmer eigene Themen einbringen, diskutieren und vertiefen können.



Die Sprecher der veranstaltenden GI-Fachgruppen Projektmanagement und Vorgehensmodelle mit ihren Stellvertretern (von links: Alexander Volland, Dr. Masud Fazal-Baqaie, Prof. Dr. Eckhart Hanser, Prof. Dr. Martin Engstler) und der Sprecher der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM (Prof. Dr. Oliver Linssen) (Foto: Hochschule Darmstadt)

Im Mittelpunkt der diesjährigen PVM standen moderne Ansätze des Projektmanagements, die das Spannungsfeld zwischen den (häufig formaleren) Prozessen und den Menschen im Projekt als Gestaltungsfeld aufgreifen. Dabei wurden insbesondere Lösungsansätze für hybride Projektstrukturen vertieft und interdisziplinäre Lösungsansätze diskutiert.

Die beiden Konferenztage wurden jeweils mit einer Keynote eröffnet. Am ersten Tag gab Jan F. Morgenthal (Deutsche Telekom) einen Einblick in die Praxis der agilen Produktentwicklung im Forschungs- und Entwicklungsumfeld der Künstlichen Intelligenz.

Den zweiten Konferenztag eröffnete Andreas Witt (Trumpf Werkzeugmaschinen) mit einem Erfahrungsbericht zum Einsatz agiler Projektmuster in dynamischen und adaptiven Produktentwicklungsprojekten im mittelständischen Maschinenbau.

Das Hauptprogramm beider Konferenztage umfasste elf Beiträge aus Praxis und Wissenschaft, die in einen wissenschaftlichen Review-Prozess mit einem Double Review-Verfahren ausgewählt wurden. Unter dem Leitthema der Tagung analysierten die Experten in ihren Fachbeiträgen Methoden und Konzepte für klassische, agile und hybride Projektmodelle mit besonderem Blick auf die darin agierenden Menschen sowie die hierbei relevanten Prozessregeln. Hierzu gehören managementorientierte Aspekte wie die Ausgestaltung der Rolle des Projektleiters (z.B. als Vermittler und Moderator) und die Bewertung der Team-Performance (z. B. die Umsetzung agiler Werte in den Projektteams), die Verfestigung moderner Führungsansätze (z. B. Umsetzung eines vollständigeren Scrum?), die Weiterentwicklung erprobter Modelle des SW-Projektmanagements (z. B. Assessment für die Softwareprozessverbesserung, Konzept eines situativ-reaktiven Software-Projektmanagement), die Erfassung und Optimierung von formal geprägten Projektprozessen (z. B. Kostenschätzung in hybriden Projekten, Sicherstellung notwendiger Dokumentationspflichten, Compliance-Aspekte) sowie der Beitrag des agilen Projektmanagements für eine agil geprägte Unternehmenskultur (z.B. Etablierung agiler Cluster, Transfer agiler Werte im Unternehmen).

Der „Best Paper Award“ der Fachgruppe Vorgehensmodelle wird seit 2012 vergeben. In diesem Jahr wurde der Beitrag „Transition einer projektbasierten Produktentwicklungsorganisation in ein agiles Cluster – ein Werkstattbericht“ von Michael Baur und Steffen Jakob ausgezeichnet.

In sechs weiteren „Future Track-Vorträgen“, die vom Programmkomitee ausgewählt wurden, erhielten die Tagungsteilnehmer spannende Erfahrungsberichte sowie diskussionsanregende Impulse, die mit dem Auditorium direkt oder in ergänzenden Open Spaces vertieft wurden. Die Beiträge adressierten dabei sowohl den Umgang mit veränderten Rahmenbedingungen in den Prozessen (z.B. Implikation der neuen ISO-9001:2015 für die Prozesse, Ansätze der Softwareunterstützung) als auch Ansätze und Herausforderungen in der Projektkommunikation (z. B. Social Media-Einsatz in Change Management-Projekten) und falsche Erwartungen an agile Projektmuster (z.B. Fake News: Simply Agile).

Erstmals wurden im Programm „Kompaktbriefings“ zu aktuell diskutierten praktischen Methoden des Projektmanagements angeboten (z.B. Projekt-Canvas, Projekt-Kanban, User Stories / Story Mapping, Tools für Change Manager). Dieses neue Format geht auf Anregungen der Vergangenheit zurück. Es wurde sehr gut angenommen und wird daher in künftigen PVM-Tagungen beibehalten und ausgebaut werden.

Die Fachgruppen Vorgehensmodelle und Projektmanagement (beide GI) und die Fachgruppe IT-Projektmanagement (GPM) bedanken sich bei den Sponsoren und insbesondere bei der Hochschule Darmstadt für die Bereitstellung der Tagungsräume und die hervorragende Unterstützung der Tagungsdurchführung und das Tagungsbüro vor Ort.

Die PVM wird 2018 fortgesetzt. Das Leitthema sowie der Termin und der Tagungsort werden Anfang 2018 auf der Internetseite www.pvm-tagung.de bekannt gegeben.

Der Tagungsband wurde in den GI Lecture Notes in Informatics (Band P276) veröffentlicht:
*Volland, A.; Engstler, M.; Fazal-Baqaie, M.; Hanser, E.; Linssen, O.; Mikusz, M. (Hrsg.):
Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2017. Die Spannung zwischen dem Prozess und
den Menschen im Projekt, Lecture Notes in Informatics (LNI) - Proceedings, Volume P276,
Bonn: Gesellschaft für Informatik & Köllen 2017 (ISBN 978-3-88579-670-1)*